



Prot. Nr. AM/DF/32.01.05/ 675654

Bozen, 4. Dezember 2008

Bearbeitet von:
Amt 4.8, 16.4, 17.2, 18

An alle Schulen des Landes
Alle scuole di ogni ordine e grado

zur Kenntnis An die Schulgewerkschaften
Alle Organizzazioni sindacali

Rundschreiben Nr. 38/2008

Sehr geehrte Schulführungskräfte,
werte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den
Schulsekretariaten,

in Bezug auf die Abwesenheiten wegen Krankheit
laut Artikel 71 des Gesetzesdekrets vom
25.06.2008, Nr. 112, umgewandelt in Gesetz Nr.
133/2008 ist Folgendes zu beachten:

1. Meldung des Krankenstandes an die Schule

Die Lehrpersonen sind verpflichtet, ihre
Abwesenheit wegen Krankheit frühzeitig, d.h.
gleich am frühen Morgen des betroffenen
Arbeitstages, jedenfalls aber vor Beginn der ersten
persönlichen Unterrichtsstunde der Schule
mitzuteilen. Dabei ist auch die Adresse, an welcher
sich die Lehrperson für die Dauer der Krankheit
aufhält, mitzuteilen, um die Auffindbarkeit für den
Kontrollarzt zu gewährleisten.

Gleichzeitig mit der Meldung der Abwesenheit
müssen die Lehrpersonen der Schule auch
mitteilen, zu welcher Zeit sie für die Kontrollvisite
nicht anzutreffen sind, weil sie einen Arzt zwecks
Ausstellung des ärztlichen Zeugnisses aufsuchen
oder weil sie eine andere, zu benennende
unaufschiebbare und dringliche Verpflichtung
wahrzunehmen haben.

Die Lehrpersonen sind verpflichtet, das ärztliche
Zeugnis unmittelbar nach Erhalt desselben und
jedenfalls innerhalb von 3 Tagen an die Schule zu
übermitteln.

2. Ärztliche Zeugnisse

Sollte die Krankheitsdauer mehr als 10 Tage

Circolare n. 38/2008

Ai/alle dirigenti scolastici/che,
ai collaboratori e collaboratrici delle segreteria
scolastiche

in riferimento alle assenze per malattia di cui all'art. 71
del decreto legge 25/06/2008, trasformato in legge
133/2008, si pone l'attenzione su quanto segue:

1. Comunicazione dello stato di malattia all'istituzione scolastica

I docenti devono comunicare tempestivamente
all'Istituto di appartenenza (fin dal primo mattino del
giorno interessato, comunque prima della prima ora
d'insegnamento) la loro assenza dal servizio per
malattia. Contestualmente va anche indicato dove il
docente sarà reperibile durante la malattia, così da
agevolare al medico di controllo l'effettuazione della
visita.

Contemporaneamente alla comunicazione
dell'assenza, i docenti devono anche specificare in
quale orario non sono raggiungibili per la visita di
controllo, dovendosi recare dal medico per l'emissione
del certificato di malattia in quanto da un altro
impegno urgente e indifferibile.

I docenti devono trasmettere alla scuola di
appartenenza il certificato del medico di fiducia
immediatamente dopo esserne entrati in possesso e
in ogni caso entro tre giorni.

2. Certificati medici

Qualora lo stato di malattia si protragga per un

C:\Documents and Settings\pb13260\Local Settings\Temporary Internet Files\OLK2B\Rundschreiben Krankheit Art. 71 def.3.12.08.doc



(aufgrund eines einzigen ärztlichen Zeugnisses oder einer etwaigen Verlängerung) umfassen und in jedem Fall nach der 2. Krankheitsperiode im Schuljahr (nicht im Sonnenjahr, die entsprechenden Weisungen im Rundschreiben Nr. 36 sind hiermit abgeändert), ungeachtet der Dauer in diesem Fall, bedarf es zwingend des ärztlichen Zeugnisses des Haus- oder Amtsarztes oder eines Arztes des Sanitätsbetriebes, um die Abwesenheit zu rechtfertigen. In diesen Fällen ist somit zu beachten, dass für ärztliche Leistungen in einer privaten Gesundheitsstruktur, die eine Abwesenheit wegen Krankheit bewirken, zusätzlich zur Dokumentation der privaten Struktur die entsprechende Verschreibung durch eine öffentliche Gesundheitsstruktur oder den Haus- oder konventionierten Arzt notwendig ist.

Die ärztlichen Zeugnisse müssen die Krankheitsprognose, nicht aber die Diagnose anführen.

3. Kontrollvisite

Die Kontrollvisite muss für jede Abwesenheit wegen Krankheit beantragt werden.

Umfasst die Krankheitsperiode laut übermitteltem ärztlichen Zeugnis mehrere Tage, so ist die Kontrollvisite innerhalb dieses Zeitraumes zu beantragen und nicht zwingend bereits am ersten Tag. Bei Abwesenheiten von einem einzigen Tag ist die Kontrollvisite bereits am ersten Tag zu beantragen.

Der Antrag ist je nach Wohnadresse der Lehrperson an den jeweils zuständigen Gesundheitsbezirk zu richten (siehe Anlage 1). Er wird per Fax übermittelt und muss jedenfalls den Namen, das Geburtsdatum sowie die Adresse der Lehrperson für den Zeitraum der Krankheit enthalten.

Das jeweilige ärztliche Zeugnis über den Krankenstand ist, sofern bereits vorhanden, ebenfalls an den Sanitätsbezirk zu übermitteln oder nachzureichen.

4. Ausnahmen für Kontrollvisiten

Die Kontrollvisite muss nicht beantragt werden, wenn die Lehrperson in einer öffentlichen Struktur des Gesundheitsdienstes stationär oder in Form von Tagesklinik aufgenommen oder über die „Erste Hilfe“ versorgt wird.

Folgt auf den Krankenhausaufenthalt oder die Versorgung in der „Ersten Hilfe“ ein von der entsprechenden öffentlichen Struktur bescheinigter

periodo superiore a 10 giorni (in base ad un unico certificato di malattia o a seguito di un eventuale prolungamento) e in ogni caso a seguito del secondo periodo di malattia nell'anno scolastico, in tal caso indipendentemente dalla durata, dovrà obbligatoriamente essere prodotto un certificato medico del medico di famiglia, del medico condotto o di un medico del servizio sanitario per giustificare questa assenza. In questa circostanza va fatta attenzione al fatto che, per prestazione mediche in una struttura sanitaria privata, che determinano una assenza per malattia, oltre alla documentazione della struttura privata, risulta indispensabile produrre la relativa prescrizione rilasciata da una struttura sanitaria pubblica oppure dal medico di famiglia o da quello convenzionato.

Le certificazioni mediche devono riportare la prognosi della malattia ma non la diagnosi.

3. Visite di controllo

La visita di controllo deve essere richiesta per ogni assenza per malattia.

Se il periodo di malattia, in base al certificato emesso, ha una durata di più giorni, la visita di controllo va richiesta entro questo periodo e non necessariamente il primo giorno. In caso di assenze di un'unica giornata, la visita di controllo va, invece, ovviamente richiesta nel primo giorno.

La richiesta con l'indicazione dell'indirizzo del docente (di cui al punto 1) dovrà essere indirizzata al comprensorio sanitario competente per territorio (vedi all'allegato 1). Va trasmessa via fax e deve contenere il nome, la data di nascita del/la docente, nonché il recapito del/la stesso/a per il periodo della malattia.

Il corrispondente certificato medico sullo stato di malattia, non appena emesso, va trasmesso o inviato anche all'Azienda sanitaria competente per territorio.

4. Eccezioni nelle visite di controllo

La visita di controllo non va richiesta qualora il/la docente si trovi ricoverato in una struttura pubblica del servizio sanitario o sia curato in day hospital o se viene curato/a presso il pronto soccorso.

Se ad un soggiorno in una struttura ospedaliera o ad un ricovero presso il pronto soccorso segue un periodo di convalescenza attestato dalle predette strutture pubbliche, non viene richiesta alcuna visita di



Krankenstand (Rekonvaleszenz), ist ebenfalls keine Kontrollvisite zu beantragen.

Auch für den Zeitraum einer dienstbedingten Krankheit (wird von der Ärztekommision der Rechtsmedizin des Sanitätsbezirkes Bozen festgelegt) muss keine Kontrollvisite angefordert werden.

Bei Krankheit aufgrund eines Dienstunfalls muss keine Kontrollvisite beantragt werden, wenn die Lehrperson mittels Eigenerklärung den Dienstunfall der Schule gemeldet hat und das entsprechende ärztliche Zeugnis diesen als ausschließlichen Grund für den Krankenstand bescheinigt. Dieser Grundsatz gilt auch für den Zeitraum einer eventuellen Verlängerung.

Für den Zeitraum der von einer öffentlichen Struktur des Gesundheitsdienstes ausdrücklich bescheinigten „schweren Krankheit“ gemäß Artikel 13 der Anlage 4 des LKV vom 23.04.2003, einschließlich des Zeitraums der Arbeitsunfähigkeit aufgrund der Therapien, muss keine Kontrollvisite angefordert werden.

Ist die Schule aufgrund von akutem Personalmangel oder in anderen Ausnahmefällen (z.B. unvorhergesehene große Anzahl an kranken Lehrpersonen aufgrund einer Grippewelle) nicht in der Lage, alle Kontrollvisiten rechtzeitig zu beantragen, können dieselben an späteren Tagen beantragt werden (esigenze amministrative e funzionali).

5. Facharztvisiten, Therapien und Untersuchungen

Unterzieht sich eine Lehrperson einer Facharztvisite, einer Therapie oder einer anderen Untersuchung, hat sie die Möglichkeit, dafür folgende Abwesenheiten in Anspruch zu nehmen:

- kurze Abwesenheit gemäß Artikel 4 der Anlage 4 des LKV vom 23.04.2003,
- bezahlter Sonderurlaub aus schwerwiegenden persönlichen oder familiären Gründen gemäß Artikel 2 des Landeskollektivvertrages vom 23.04.2003,
- ordentlicher Urlaub (nur in der unterrichtsfreien Zeit)
- Krankheit: in diesem Fall muss keine Kontrollvisite beantragt werden, wenn die Lehrperson mitgeteilt hat, dass sie für die Visite, Therapie und Untersuchung ganztägig abwesend ist.

6. Anwesenheitspflicht für die Kontrollvisite

Die Anwesenheitspflicht zum Zwecke der

kontrollo.

Anche per il periodo di malattia dovuto a causa di servizio (attestato da una commissione del servizio di medicina legale dell'Azienda sanitaria di Bolzano), non deve essere richiesta alcuna visita di controllo.

Per lo stato di malattia conseguente ad un infortunio sul lavoro, non deve essere richiesta alcuna visita di controllo se il/la docente interessato/a lo ha comunicato alla scuola mediante autodichiarazione e il corrispondente certificato di malattia attesta che trattasi di causa esclusiva dello stato di malattia. Questa motivazione vale anche per un eventuale prolungamento.

Non deve essere richiesta alcuna visita di controllo, per il periodo che una struttura sanitaria pubblica attesta esplicitamente essere assenza dovuta a „grave patologia“, di cui all'art. 13, allegato 4, al TU dei CCP della scuola del 23.4.2003, compreso il periodo di inabilità al lavoro a seguito di terapie,.

Se l'istituzione scolastica a seguito di una grave carenza di personale o in altri casi eccezionali (ad es. una imprevedibile numerosa assenza di personale a seguito di una violenta epidemia influenzale), non è in grado di richiedere tempestivamente tutte le visite di controllo, le stesse possono essere richieste anche nei giorni seguenti (esigenze amministrative e funzionali).

5. Visite mediche specialistiche, terapie e analisi

Se un/una docente si sottopone ad una visita specialistica, ad una terapia o deve effettuare qualche altra analisi, ha la possibilità di fruire delle seguenti tipologie di assenze:

- Assenze brevi, ai sensi dell'art. 4, allegato 4 del TU dei CCP della scuola del 23.04.2003;
- Aspettativa per gravi ragioni o per motivi di famiglia, ai sensi dell'art. 2 del CCP del 23.04.2003;
- Congedo ordinario (solamente in periodi di sospensione delle attività didattiche);
- Malattia: in questo caso non deve essere richiesta alcuna visita di controllo, se il/la docente ha comunicato che per la visita, la terapia e per analisi/esami sarà assente tutto il giorno;

6. Obbligo di presenza alla visita di controllo

L'obbligo di reperibilità al fine di consentire



Durchführung der Kontrollvisite besteht von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, sowie an dienstfreien Tagen.

Ein gerechtfertigter Grund für die Abwesenheit bei der Kontrollvisite ist der nachweislich belegte und unaufschiebbare Arztbesuch.

Gemäß Urteil des Kassationsgerichtshofes Nr. 20080 vom 21.07.2008 können auch andere Umstände die Abwesenheit rechtfertigen, sofern sie begründet und schwerwiegend sind. Wie bereits in Punkt 1. angeführt, hat die Lehrperson die Verpflichtung, der Schule schon bei der unmittelbaren Meldung der Abwesenheit wegen Krankheit mitzuteilen, zu welcher Zeit sie für die Kontrollvisite nicht anzutreffen sein wird, weil sie entweder einen Arzt zwecks Ausstellung des Krankheitszeugnisses aufsucht oder eine andere, zu benennende unaufschiebbare und dringliche Verpflichtung wahrnimmt.

Im Falle der ärztlichen Verschreibung von Spaziergängen oder anderen Tätigkeiten, die die Abwesenheit von der Wohnadresse zur Folge haben, werden die Zeiträume, in welchen die Lehrperson anwesend sein muss, von der Schulführungskraft, in Absprache mit der Lehrperson, im Vorfeld festgelegt.

Wurde die Kontrollvisite ordnungsgemäß durchgeführt und die Diagnose und Prognose des ärztlichen Zeugnisses durch den Kontrollarzt bestätigt, kann zwischen der abwesenden Lehrperson und der Schulführungskraft eine verkürzte Anwesenheitspflicht vereinbart werden.

7. Nicht gerechtfertigte Abwesenheiten

- a) Die Abwesenheit bei der Kontrollvisite, mit oder ohne Rechtfertigung, bewirkt den vollständigen Gehalts- und Dienstaltersabzug für die ersten zehn Tage der Krankheit oder, bei kürzerer Dauer, für die entsprechende Dauer der Krankheit, falls die Lehrperson die Kontrollvisite im Ambulatorium nicht wahrnimmt.
- b) Die Abwesenheit bei der Kontrollvisite, ohne Rechtfertigung, bewirkt den vollständigen Gehalts- und Dienstaltersabzug nur vom Beginn der Krankheit bis zum Tag vor Durchführung der Kontrollvisite im Ambulatorium, falls die Lehrperson dieselbe wahrnimmt.

Es ist Aufgabe der Schulführungskraft zu beurteilen, ob die Nichtanwesenheit der

l'effettuazione delle visite di controllo va dalle 8.00 alle 13.00 e dalle 14.00 alle 20.00 comprendendo i giorni di domenica, i giorni festivi come pure quelli liberi dal lavoro.

Una giustificata motivazione di assenza alla visita di controllo è dettata da una successiva documentata e indifferibile visita medica.

Ai sensi della sentenza della Corte di Cassazione n. 20080 del 21.07.2008, anche altre circostanze possono giustificare l'assenza, nella misura in cui sussistano provate e sorrette da gravi ragioni. Come già espresso al punto 1, il/la docente ha l'obbligo di informare la scuola già in occasione della prima comunicazione sul suo stato di malattia, i giorni o i periodi nei quali non sarà disponibile per la visita di controllo, perché impegnato con un medico per la richiesta del certificato di malattia oppure per altro impegno dichiarato indifferibile e urgente.

Nel caso di prescrizioni mediche che indichino la necessità di passeggiate o altre attività da cui ne consegua una assenza dal domicilio, i periodi di tempo nei quali il docente risulterà assente da casa, saranno prioritariamente concordati dal dirigente scolastico a seguito di colloquio con il/la docente.

Se la visita di controllo viene effettuata regolarmente e diagnosi e prognosi del certificato medico sono confermati dal medico di controllo, tra il/la docente assente e il dirigente scolastico, possono venire concordati orari ridotti di reperibilità casalinga.

7. Assenze ingiustificate

- a) L'assenza del/la docente alla visita di controllo, con o senza giustificazione, comporta la detrazione totale per i primi dieci giorni di malattia dello stipendio e dell'anzianità di servizio oppure, per una durata inferiore, per il periodo di tempo corrispondente alla malattia nel caso che il/la docente non si sottoponga alla visita di controllo in ambulatorio.
- b) L'assenza alla visita di controllo senza alcuna giustificazione, comporta la detrazione totale dello stipendio e dell'anzianità di servizio solamente dal giorno di inizio della malattia fino a quello di svolgimento della visita di controllo in ambulatorio se il/la docente la effettua.

E' competenza del dirigente scolastico valutare se l'assenza del/della docente al recapito indicato



Lehrperson an der Wohnadresse gerechtfertigt werden kann.

- c) wenn eine Lehrperson bei einer Krankheitsdauer von mehr als 10 Tagen (aufgrund eines einzigen ärztlichen Zeugnisses oder einer etwaigen Verlängerung) bzw. ab der 3. Krankheitsperiode im Schuljahr der Schule zusätzlich zur Dokumentation einer privaten Gesundheitsstruktur oder eines Privatärztes keine entsprechende Verschreibung durch eine öffentliche Gesundheitsstruktur oder den Haus- oder konventionierten Arzt übermittelt, so gilt die Abwesenheit als nicht gerechtfertigt und bewirkt den vollständigen Gehalts- und Dienstaltersabzug.

Ist die Abwesenheit wegen Krankheit aus den oben angeführten Gründen als nicht gerechtfertigt anzusehen, erstellt die Schule eine Maßnahme (siehe Anlage 2) und übermittelt diese an das jeweilige Schulamt sowie an das Gehaltsamt für das Lehrpersonal. Die Abwesenheit wegen unentschuldigter Krankheit bewirkt gemäß Artikel 5, Absatz 14 des Gesetzesdekrets vom 12.09.1983, Nr. 463, umgewandelt in Gesetz vom 11.11.1983, Nr. 683, für die Krankheitsperiode den vollständigen Gehalts- und Dienstaltersabzug, so lange sie 10 Tage nicht überschreitet. Nach 10 Tagen, auch wenn diese durch Verlängerung einer Krankheitsperiode überschritten werden, muss neuerlich eine Kontrollvisite beantragt werden. Kann die Lehrperson auch dieser neuerlichen Kontrollvisite nicht unterzogen werden, bewirkt die nicht gerechtfertigte Abwesenheit wegen Krankheit ab dem 11. Tag der Krankheitsperiode den Abzug der Hälfte der zustehenden Lohnelemente.

8. Wohnadresse im Ausland – ärztliche Zeugnisse – Kontrollvisite

Die entsprechende Regelung werden wir Ihnen in Kürze mitteilen. Bis dato müssen diesen Lehrpersonen gegenüber keine Kontrollvisiten beantragt werden.

9. Wirtschaftliche Aspekte

Für die ersten zehn Tage einer jeden Krankheitsperiode (ausgenommen etwaige Verlängerungen) bzw. für die jeweilige Dauer jeder Abwesenheit unter zehn Tagen, steht den Lehrpersonen unter Beachtung von Artikel 12, Absatz 4 der Anlage 4 des LKV vom 23.04.2003 ausschließlich die Grundentlohnung zu. Es darf keine Zusatzvergütung jeglicher Art ausbezahlt

sia giustificata o meno.

- c) Un/una docente che per una assenza di malattia superiore ai 10 giorni (in base ad un unico certificato medico o ad un eventuale prolungamento della malattia) o successivamente al terzo periodo di malattia nell'anno scolastico, non presenta alla scuola, in aggiunta alla documentazione di una struttura sanitaria privata o di un medico privato, la corrispondente prescrizione di una struttura sanitaria pubblica o del medico di famiglia o di un medico convenzionato, la stessa non sarà considerata giustificata e vi sarà la conseguenza di una detrazione totale dello stipendio e dell'anzianità di servizio.

Qualora l'assenza per malattia non venga ritenuta giustificata, la scuola emette un corrispondente provvedimento (vedi allegato 2) e lo trasmette alla rispettiva Intendenza scolastica nonché all'Ufficio stipendi del personale insegnante. L'assenza per malattia che non è ritenuta giustificata determina, ai sensi dell'art. 5, comma 14, del decreto legge n. 463 del 12.09.1983, convertito nella legge 11.11.1983 n. 683, la detrazione dello stipendio e dell'anzianità di servizio se non supera i 10 giorni. Superati i 10 giorni di malattia, anche se conseguenti ad un prolungamento dello stesso periodo, deve essere sempre richiesta una nuova visita di controllo. Se il/la docente non si sottopone nuovamente alla visita di controllo, e se non adduce una grave e valida ragione per la sua assenza al recapito di riferimento o se non può presentarsi nell'ambulatorio indicato dal medico di controllo, l'assenza per malattia non giustificata determina, dall'undicesimo giorno di malattia, la detrazione della metà degli elementi stipendiali spettanti.

8. Recapito all'estero – certificati medici – visite di controllo

Disposizioni in merito verranno fornite prossimamente. Fino ad allora per tali docenti non dovranno essere disposte visite di controllo.

9. Aspetti economici

Per i primi dieci giorni di ciascun periodo di malattia (con l'eccezione di eventuali prolungamenti), in particolare per ciascun periodo di durata inferiore a dieci giorni, al personale docente, nel rispetto dell'art. 12, comma 4, del CCP del 23.04.2003, spetta esclusivamente il trattamento economico fondamentale. Ogni ulteriore indennità o emolumento nonché ogni altro trattamento accessorio deve essere



werden.

Die Landeszulage wird dabei nicht berührt, da sie aufgrund der geltenden Durchführungsbestimmung zum Sonderstatut für Trentino-Südtirol auf dem Sachgebiet der Schulordnung in der Provinz Bozen, Dekret des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, in geltender Fassung (gesetzesvertretendes Dekret vom 19. November 2003, Nr. 345) als zusätzliche Grundbesoldung gilt. Nur in folgenden Fällen werden sowohl die Grundentlohnung als auch die Zusatzvergütungen auch in den ersten zehn Tagen einer Krankheitsperiode ausbezahlt:

- a) Tag(e) an Krankheit, an dem(nen) die Lehrperson in einem Krankenhaus stationär oder in Form von Tagesklinik aufgenommen oder über die „Erste Hilfe“ versorgt wird.
- b) Tag(e), für welche die Lehrperson aufgrund eines Dienstunfalls krank geschrieben ist, sofern der Dienstunfall mittels Eigenerklärung der Verwaltung gemeldet wurde und das entsprechende ärztliche Zeugnis ausdrücklich dieses Ereignis als ausschließliche Ursache für die Krankschreibung anführt. Dies gilt auch im Falle der Verlängerung der Abwesenheit.
- c) bei Dienstaufnahme und erneuter Krankschreibung durch den Hausarzt mit dessen Erklärung, dass die Krankheit ausschließlich auf den Dienstunfall zurückzuführen ist, und Bestätigung der Diagnose und Prognose durch den Kontrollarzt (d.h. erst diese Bestätigung durch den Kontrollarzt lässt die Anerkennung des Krankenstandes als Krankheit aufgrund Dienstunfalles zu).
- d) Tag(e) an schwerer Krankheit gemäß Artikel 13 der Anlage 4 des LKV vom 23.04.2003, einschließlich Arbeitsunfähigkeit aufgrund der von Therapien, wie sie ausdrücklich von der entsprechenden öffentlichen Struktur festgelegt wurden;
- e) Tag(e) an dienstbedingter Krankheit, wie dies aus dem entsprechenden Protokoll der Ärztekommision ausdrücklich hervorgeht.

Die Bestimmungen des vorliegenden Punktes gelten ab dem 25.06.2008 und werden durch das Erlassen der entsprechenden Abwesenheitsmaßnahme (siehe Anlagen 3A und 3B) umgesetzt, welche an das jeweilige Schulamt und an das Gehaltsamt für das Lehrpersonal zu übermitteln ist. Die Abwesenheitsmaßnahmen, welche die Zeit vor dem 01.09.2008 betreffen, sind von den vormals zuständigen Schulen auszustellen.

decurtato.

L'unica eccezione è l'Indennità provinciale che non viene decurtata dato che, ai sensi della norma di attuazione dello Statuto di autonomia della Regione Trentino-Alto Adige in materia di ordinamento scolastico (decreto del Presidente della Repubblica del 10 febbraio 1983, così come modificato dal decreto legislativo del 19 novembre 2003 n. 345), vale come retribuzione fondamentale aggiuntiva.

Solamente nei seguenti casi è previsto il pagamento, nei primi dieci giorni di un periodo di malattia, oltre allo stipendio fondamentale anche delle ulteriori voci dello stipendio accessorio:

- a) giorno/i di malattia nel/nei quale/i il docente è ricoverato in ospedale o viene trattenuto in ospedale in forma di day hospital e viene curato dal "pronto soccorso".
- b) giorno/i per il/i quale/i il docente, a seguito di un infortunio sul lavoro, è dichiarato malato in quanto lo stesso, mediante autodichiarazione all'Amministrazione è stato comunicato quale infortunio sul lavoro e il corrispondente certificato medico esplicitamente ascrive a tale episodio lo stato di malattia. Questo vale anche nel caso di un prolungamento dell'assenza.
- c) nel caso di una presa di servizio e di una nuova dichiarazione di malattia del medico di famiglia che faccia dipendere tale stato dall'infortunio subito e che il medico di controllo confermi la diagnosi e la prognosi (ciò significa che il medico di controllo confermi il riconoscimento dello stato di malattia come malattia dipendente dall'infortunio sul lavoro).
- d) giorno/i di inabilità al lavoro ascrivibile, ai sensi dell'art. 13, allegato 4, al CCP del 23.04.2003, alle "gravi patologie", e alle terapie ivi contemplate, così come esplicitamente dichiarati dalla competente struttura pubblica;
- e) giorno/i di malattia per causa di servizio, così come espressamente attestato dal relativo verbale redatto dalla commissione medica.

Le disposizioni del punto precedente hanno valore dal 25.06.2008 e vengono applicate con l'emissione dei corrispondenti provvedimenti di assenza (vedi allegati 3A e 3B) che dovranno essere inviati alla competente Intendenza scolastica e all'Ufficio stipendi del personale insegnante. I provvedimenti sulle assenze che si riferiscono al periodo precedente il 1.09.2008 vanno emessi dalle scuole in precedenza competenti.



Für Abwesenheiten ohne Gehaltsreduzierung ist auch weiterhin keine Maßnahme zu erstellen.

10. Abwesenheit wegen Krankheit der Schulführungskräfte

Die Ausführungen dieses Rundschreibens gelten auch für die Schulführungskräfte der Grund-, Mittel- und Oberschulen des Landes. Was die wirtschaftlichen Aspekte betrifft wird auf die Konferenz zwischen dem Staat und den Regionen sowie den Autonomen Provinzen vom 13.11.2008 verwiesen. Dort wurde festgelegt, dass jener Teil des Funktionsgehalts, der laut Kollektivvertrag als Mindestbetrag festgelegt ist, während der ersten zehn Tage einer Krankheitsperiode nicht gekürzt wird. Somit wird bei den Schulführungskräften, die eine Schuldirektion leiten, während der ersten zehn Tage jeder Krankheitsperiode (siehe Ausnahmen laut Punkt 9.) zusätzlich zur Grundbesoldung das Funktionsgehalt, berechnet mit dem Mindestkoeffizienten laut geltendem Landeskollektivvertrag (derzeit 0,6), ausbezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulamtsleiter
Der Direktoren der Abteilungen
Der Direktor der Personalabteilung

gez. Dott. Peter Höllrigl

gez. Dott. Arthur Pernstich

Per le assenze per le quali non è prevista alcuna decurtazione di retribuzione, non va emesso alcun provvedimento.

10. Assenze per malattia dei dirigenti scolastici

Le disposizioni della presente circolare si estendono anche ai dirigenti scolastici delle scuole primarie e secondarie di I e di II grado della provincia. Per quanto riguarda gli aspetti economici, si rinvia a quanto stabilito nella conferenza Stato-Regioni e delle Province Autonome del 13.11.2008. E' stato stabilito che la parte della retribuzione di posizione corrispondente all'importo minimo fissato in base al contratto collettivo, nei primi dieci giorni di un periodo di malattia, non viene decurtata. In questo modo, ai dirigenti scolastici a capo di una istituzione scolastica, nei primi dieci giorni di ogni periodo di malattia (vedi eccezione di cui al punto 9) viene pagato, in aggiunta allo stipendio base, la retribuzione di posizione calcolata sulla base del coefficiente minimo spettante secondo il vigente contratto collettivo provinciale (attualmente 0,6).

Distinti saluti

Gli Intendenti scolastici
I direttori delle Ripartizioni
Il direttore della Ripartizione personale

gez. Prof.ssa Bruna Visintin Rauzi

gez. Dott. Claudio Vidoni

gez. Dott. Roland Verra

gez. Dott. Alexander Prinoth

gez. Dott. Engelbert Schaller